

Segeltörn auf dem Vierwaldstättersee 20./22. Juni 2024

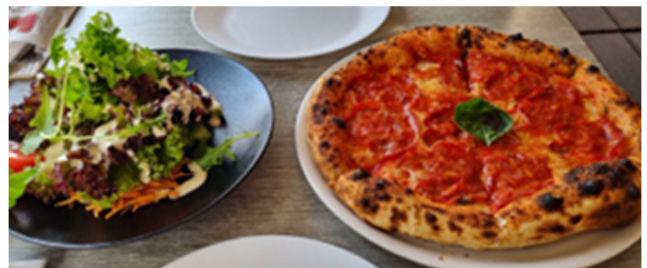


Benefizianlass für Mercy Ships – Einsatz in Madagaskar

Ihr Lieben

Der Segeltörn auf dem Vierwaldstättersee ist Geschichte und ihr alle habt es möglich gemacht, dass wir diesen Anlass überhaupt durchführen konnten. Trotz den schlechten Wetterprognosen haben wir diesen Törn gestartet und unvergessliche Stunden an Bord und an Land verbracht. Am Donnerstagabend konnten Rolf und ich in Ruhe das Schiff auf den Törn vorbereiten. Bei Sonnenschein im Hafen von Tribschenhorn noch ein Bad nehmen, die Bordküche in Betrieb nehmen und die Route an die veränderten Wetterbedingungen anpassen.

Am Freitagmorgen weckten uns eine neue Regenfront und das Sommerdeck gab uns bis gegen Mittag den nötigen Schutz vor all zu viel Nass. Mit Remo zusammen durften wir gegen Mittag zu dritt in Richtung Weggis aufkreuzen. Hinter der letzten Regenfront beschenkte uns ein erfrischender Wind und die Fahrt führte bis auf die Höhe von Vitznau. Der Wind hätte uns auch noch weiter begleitet, doch die nächste grössere Regenzone bewegte uns den Segelhafen von Weggis anzusteuern. Im Hafen konnten wir gerade noch rechtzeitig die Blache montieren, so dass wir unser Anlegerbier unter dem Blachendach geniessen konnten.



Rechtzeitig auf das Abendessen im Restaurant Seerestaurant Lützelau ist Helena unsere viertes Crewmitglied zu uns gestossen. Somit waren alle unsere Kabinen einfach belegt.

Am Samstagmorgen stiess Markus zu uns und brachte uns die noch nötige Zusatzverpflegung in unseren abgelegenen Hafen. Freudig durften wir bei gutem Wetter und Wind mit vollständiger Crew in den See stechen und einige Boote einer Segelragatte in Richtung Vitznau verfolgen. Wir hatten Zeit für tiefgründige Gespräche über Gerechtigkeit und die Beweggründe für unseren Benefizi Törn für Mercy Ships.



Bei abflachendem Wind waren wir dankbar, dass wir unseren 18 PS Motor in Betrieb nehmen durften. Wir wollten doch auf die Mittagszeit den Segelhafen Hintermeggen erreichen. Bei einem feinen Picknick an Land durften wir uns stärken für die letzte und herausfordernde Etappe zurück nach Luzern.



Der Wind frischte auf und auch ein kräftiger Regen begleitete uns zurück in den Hafen Triebeschenhorn.



Die gute Nachricht am Schluss, der Benefizanlass für «Mercy Ships – Einsatz in Madagaskar 2024» hat sich wirklich doppelt gelohnt. Neben dem speziellen Abenteuer auf dem Vierwaldstättersee sind von der Crew und weiteren Unterstützern insgesamt fast 3000 CHF zusammengekommen. Bis zum 15. Juli läuft zudem eine Sommeraktion wo 2 Partner von Mercy Ships die Spenden verdoppeln. Heute am 2. Juli 2024 durfte ich rechtzeitig die Überweisung von 3000 CHF für Mercy Ships und dem aktuellen Einsatz von der Africa Mercy in Madagaskar überweisen. Auch an Bord des speziellen Spitalschiffs wird somit die Wirkung verdoppelt, was mit einem kleinen Segeltörn im Herzen der Schweiz bei rauher Wetter begonnen hatte 😊!
Ich danke euch allen herzlich für die Unterstützung!



<https://mercyships.ch/de/where-we-are/toamasina-madagaskar/>